

Was gibt es Neues bei der Offensive Mittelstand?

Dr. Annette Icks

Was gibt es Neues?



- ▶ Neuerung bei INQA
- ▶ Potenzialanalyse „Innovation sichert Erfolg“
- ▶ Prädemo-factsheets
- ▶ In Arbeit: Unterstützer-Kids für regionale Netzwerke
- ▶ Regionale Netzwerke und Fachgruppen
- ▶ INQA-Management-Cards
- ▶ Veranstaltungen

..... als neue Herausforderung für die Arbeits- und Organisationsgestaltung.

Dieses Thema wird die OM in den nächsten Jahren wesentlich beschäftigen.

- ▶ Beim BMBF wird es Förderprogramme und entsprechende Bekanntmachungen zu diesem Themenbereich geben. Auch im nächsten INQA- Förderprogramm soll das Themenfeld aufgegriffen werden
- ▶ Seitens OM wird überlegt, ob eine Fachgruppe zu diesem Thema Sinn macht (Wiedervorlage in einem Jahr!)

Potenzialanalyse „Innovation sichert Erfolg“ (I)



Online ab Oktober 2014
www-inqa-innovation.de
www.potenzialanalyse-innovation.de



Prädemo-factsheets

Ein neues Produkt der Offensive Mittelstand

Dilemma der Demografieberatung

Kenntnisse der Berater

Wie Thema Demografie
in die eigene Beratung
integrieren?

Wie mit wem kooperieren?

Institutionen Gap

Thema „Demografie“ als wichtig
eingeschätzt,
Hilfen für Berater zu gering.

prädemo-Factsheets

Befähigung der Berater

Das Thema Demografie
in die eigene Beratung
integrieren

Hilfe für Institutionen

Thema „Demografie“ besser
in die eigenen Strukturen
integrieren

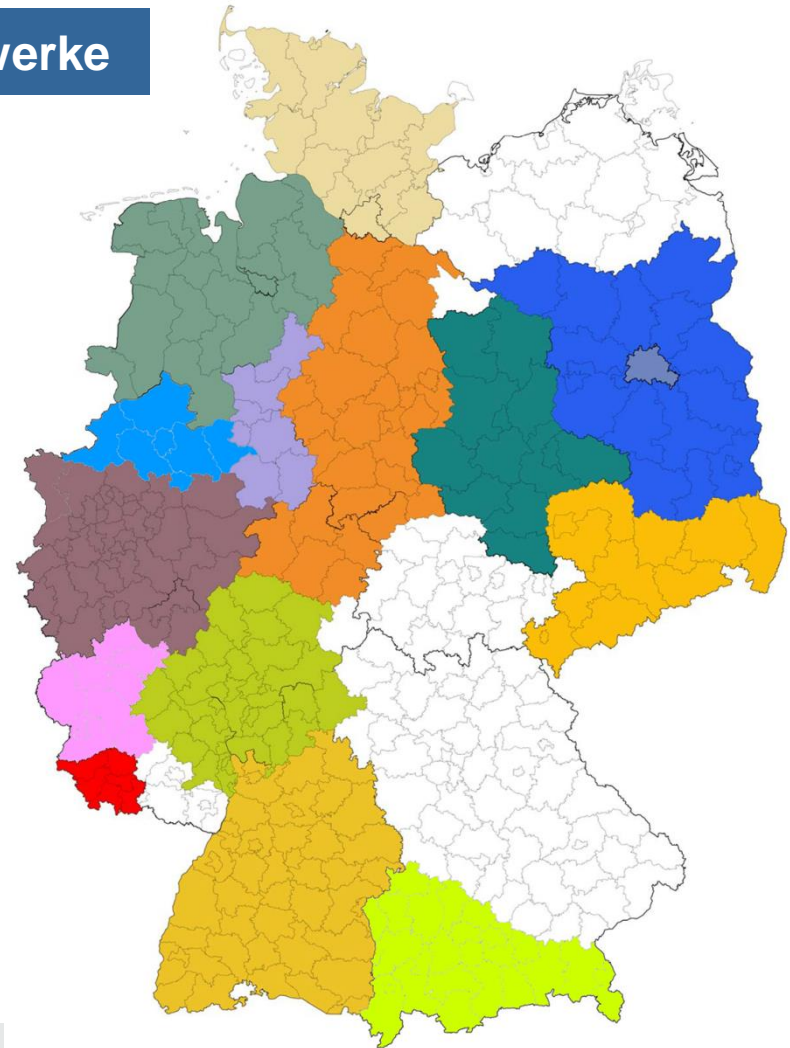
Hilfe zur Selbsthilfe in der Demografieberatung

- ▶ Die Broschüre zur Gewinnung von Partnern für regionale Netzwerke steht kurz vor dem Abschluss.
- ▶ Testimonials liegen bereits weitgehend vor
 - vielen Dank an alle Zulieferer -
- ▶ Gerne werden weitere Testimonials entgegengenommen- u.a. für die Gestaltung der OM-Homepage.

Regionale OM-Netzwerke

- Unterstützung vor Ort
- Austausch
- Weiterbildung

- **Baden-Württemberg**
 - Hamburg und Schleswig-Holstein
- **Metropole Nord-West (Bremen/Weser-Ems)**
 - Ostwestfalen-Lippe
 - Rhein-Main
 - Rhein-Ruhr
- **Regionaldreieck Hannover-Braunschweig-Kassel**
 - Sachsen
- **Sachsen-Anhalt**
 - Saarland
- **Berlin-Brandenburg**
 - Münsterland
- **Nördliches Rheinland-Pfalz**
 - Südliches Bayern



Vereinbarungen für regionale Netzwerke aus der AG Transfer (I)



- ▶ Eine zentrale Struktur, die für alle regionalen Netzwerke gleich ist, ist nicht sinnvoll. Die Struktur muss flexibel bleiben und die Netzwerke müssen selbst entscheiden.
- ▶ Die Leitung ist auf mehrere Schultern zu verteilen, wenn es „zu viel“ wird.
- ▶ Die zentrale Aufgabe der regionalen Netzwerke bleibt, Verbände, intermediäre Organisationen etc. in der Region zu gewinnen.
- ▶ Ideal wäre es, wenn eine große Feldorganisation ggf. eine „Geschäftsstelle“ in der Region stellt.
- ▶ Regionale und/oder fachliche Kümmerner (Berater, Institutionen in der Region etc.) – könnten unterstützend wirken.
- ▶ Kümmerner werden vom Netzwerk benannt und legitimiert.

Vereinbarungen für regionale Netzwerke aus der AG Transfer (II)



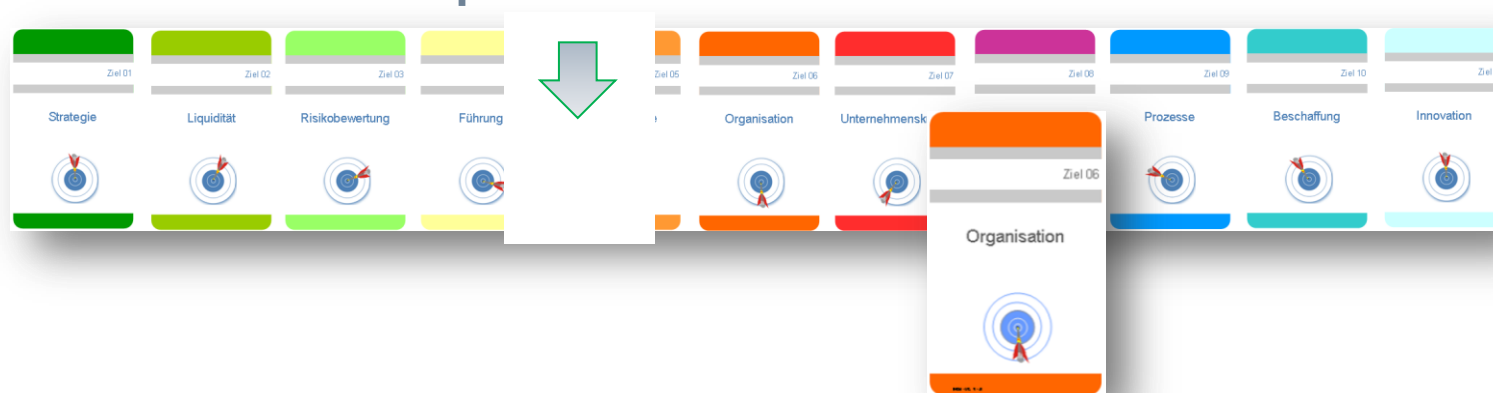
- ▶ Ziel könnte sein:
 - ▶ in der konkreten Region, Kooperation voranzutreiben
 - ▶ in bestehenden Netzwerken mitzuarbeiten bzw.
 - ▶ eigenständige OM-Netzwerke in kleineren Regionen zu bilden (je kleiner die Region, desto direkter die Ansprache und die Möglichkeit zur Aktivierung).
- ▶ Keine weitere Reglementierung/Formalisierung der Prozesse;
- ▶ die Netzwerke agieren eigenständig im Rahmen der Grundprinzipien der OM und entsprechend der „Kriterien für die Bildung und die Arbeit von Netzwerken und Fachgruppen der Offensive Mittelstand“

Diese Vereinbarungen führten zur Anpassung der Grundprinzipien sowie der „Kriterien für regionale Netzwerke und Fachgruppen der Offensive Mittelstand“.

- ▶ Fachgruppe IT
- ▶ Fachgruppe Gesundheitsmanagement
- ▶ Fachgruppe Unternehmenskultur und Kommunikation
- ▶ Fachgruppe Unternehmensnachfolge
- ▶ Fachgruppe Europa – Chancen zur Fachkräftesicherung

- ▶ Innerhalb der OM-Xing-Gruppe sollen möglichst viele regionale Gruppen entstehen.
- ▶ Es wird für alle regionalen Gruppen ein spezielles Forum im Rahmen der OM-XING-Gruppe geschaffen.
- ▶ Es sollen darüber hinaus keine weiteren XING-Gruppen der OM gebildet werden. Der Traffic soll an einer Stelle „gebündelt“ werden.
- ▶ Alle am Thema XING interessierte treffen sich zu einem
 - ▶ halbtägigen Workshop. Tim Vollborth und Claus Heitzer organisieren das Treffen möglichst in FFM.

11 farbkodierte Hauptziel-Karten zu 11 Themenfeldern



...mit jeweils 2
Checkpoint
(22 Checkpointkarten)



Das Kartenset besteht momentan aus 33 Karten (zzgl. 2 Deckkarten).
Relevante Informationen auf den Karten entsprechen genau den
Ausführungen der INQA-Unternehmenscheck-Broschüre.

Der Mehrwert der INQA-Unternehmenscheck-Cards

- ▶ Unterstützung wirkungsvoller **Kommunikation**
- ▶ Förderung der **Konzentration** auf das Wesentliche
- ▶ **Aktivierung** des Entscheidungsprozesses
- ▶ **Effektivität** und **Flexibilität** in der Zielfindung
- ▶ **Visualisierung** von Wechselwirkungen und Zusammenhängen
- ▶ **einfache** und **wirksame** Gesprächsführung
- ▶ **niedrigschwellig** im Gesprächseinstieg
- ▶ Textverständnis und die **Erinnerung steigt** deutlich
- ▶ **Zeitaufwand** zum Vorstrukturieren **sinkt**
- ▶ **kombinierbar** mit anderen Instrumenten (INQA-Checkliste, Online-Check, Excel)



Impressionen Hauptstadtkongress



Am 26. Juni 2014 beim ZDH in Berlin
Über 200 Teilnehmer (300 Anmeldungen)

Die Offensive Mittelstand - Ein Netzwerk starker Partner

- ▶ Am **02.10.2014** fand der insgesamt dritte durch die FHM organisierte **Erfahrungsaustausch** für Berater der Offensive Mittelstand statt.
- ▶ Unterstützt wurde dieser durch **Claus Heitzer** und **Wilhelm Heidbrede**.
- ▶ Im Rahmen des Austausches haben sich **46 Berater** rezertifizieren lassen.



Bisherige Termine in 2014 (I)



- ▶ 26.02. Veranstaltung in Horn-Bad Meinberg (Netzwerk OWL)
- ▶ 26./27.02. Stand der OM auf dem Forum ProtecT der BGRCI in Magdeburg, Vortrag GDA-ORGACheck
- ▶ 12.03. Vortrag zur OM auf dem Baustoffkolloquium des IAB – Institutes für angewandte Bauforschung Weimar
- ▶ 06.06. Plenumssitzung
- ▶ 24.06. Hauptstadtkongress
- ▶ 23.06. Treffen zur Erstellung der Netzwerkbrochure
- ▶ 26.08. Vortrag zur OM auf dem World Congress on Safety and Health at Work 2014
- ▶ 28.08. Unternehmenskolloquium der Universität Siegen und der Industrie- und Handelskammer

Bisherige Termine in 2014 (II)



- ▶ 03.-05.09. OM auf der Messe Stein Expo in Marburg
- ▶ 04.09. AG Transfer
- ▶ 05.09. AG zur OM-Trägerschaft
- ▶ 09.09 OM auf dem ddn-Regionalforum Mittelstand in Leipzig
- ▶ 09.09 Veranstaltung des BKK-Dachverbands in Potsdam
- ▶ 23.09 Vorstellung der OM auf dem Arbeitsschutzforum
- ▶ 01. Oktober 2014 in Osterwieck Veranstaltung der Offensive Mittelstand Fachgruppe Europa - Chancen für Fachkräftesicherung
- ▶ 10.10. Landeskongress der OM BW und der Offensive Gutes Bauen BW in Stuttgart
- ▶ 14.-16.10 Messe Zukunft Personal in Köln mit INQA-Thementage

- ▶ 06.11.2014: Mittelstandstag-Veranstaltung regionales Netzwerk Rhein-Main mit IHK
- ▶ 17.11.2014 BAUA "Demografie Wissen Kompakt 2014" Workshops für Berater
- ▶ 29.01.2015 AG Transfer bei der HBZ Hannover in Garbsen
- ▶ 18.05.2015 Regionale Netzwerkveranstaltung Rhein-Ruhr in der DASA